

## Begleitforschungsteams zum Programm der Effizienzhaus Plus-Bildungsbauten

Im Rahmen des **Innovationsprogramms Zukunft Bau** unterstützt die **Initiative Effizienzhaus Plus** des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (**BMI**) und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (**BBSR**) seit 2011 den Bau von Wohngebäuden, die den Effizienzhaus Plus-Gebäudestandard erfüllen. Ziel der klimagerechten und nachhaltigen bisher 44 Modellvorhaben ist es, gemäß Effizienzhaus Plus-Standard in der Jahresbilanz mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu gewinnen als die Gebäude für den Betrieb inklusive Nutzerstrom verbrauchen. 2015 wurde das Programm durch eine Förderrichtlinie für den **Neubau bzw. die Modernisierung von Bildungsbauten** erweitert, die dazu beitragen soll, auch für Nichtwohngebäude eine forschungsbasierte Grundlage für die Markteinführung des Effizienzhaus Plus-Standards zu schaffen.

Wie schon für die Modellvorhaben im Bereich von Wohngebäuden ist das **Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP für die technische Begleitforschung** der sieben Schul- und Hochschulgebäude sowie beruflichen Ausbildungszentren im Programmbereich der Effizienzhaus Plus-Bildungsbauten zuständig. Für jedes Projekt werden Daten über einen Zeitraum von der Planung bis zu 24 Monaten nach Fertigstellung gesammelt, um die bei der Konzepterstellung berechneten Energieüberschüsse im tatsächlichen Betrieb am gebauten Objekt vergleichend zu überprüfen. Zudem ist das Fraunhofer IBP u. a. zuständig für Aufbau und Pflege eines Netzwerks interessierter Akteure der Effizienzhaus Plus-Initiative.

Neben der technischen Begleitforschung **soll das Institut com.X die Projekte sozialwissenschaftlich evaluieren**. com.X ist seit Jahren in der sozialwissenschaftlichen Begleitforschung im Bereich von Energieeffizienzvorhaben tätig, so z. B. 2011 für die Deutschlandtour des BMVBS-Plus-Energie-Hauses (dem Prototyp der Initiative Effizienzhaus Plus). Die qualitative und quantitative umfassende sozialwissenschaftliche Evaluation ist projektvergleichend und für eine Dauer von zwei Jahren angelegt. Dabei soll einerseits die Erfahrung der öffentlichen Bauherren, Gebäudemanager und weiterer Projektpartner mit dem Bauvorhaben im Hinblick auf Entscheidungs- und Managementprozesse sowie den anschließenden Betrieb im Fokus stehen. Zugleich sollen die Nutzenden der Modellbauten – Schüler\*innen, Studierende, Lehrkräfte, Hausmeister\*innen und technische Dienste – in die Evaluation eingebunden werden, um deren Erwartungen, Wahrnehmungen, Erfahrungen und letztlich Akzeptanz der neuen Gebäudekonzepte nach Effizienzhaus Plus-Standard zu ermitteln.



### Kontakt / Zuständig

#### Technische Begleitforschung

Heike Erhorn-Kluttig  
Fraunhofer-Institut für Bauphysik  
Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart  
Telefon: +49 711 970-3380  
[heike.erhorn-kluttig@ibp.fraunhofer.de](mailto:heike.erhorn-kluttig@ibp.fraunhofer.de)

#### Sozialwissenschaftliche Begleitforschung

Thomas Quast  
com.X Institut für Kommunikations-Analyse & Evaluation  
Ehrenfeldstr. 34, 44789 Bochum  
Telefon: +49 234 325083-0  
[thomas.quast@comx-forschung.de](mailto:thomas.quast@comx-forschung.de)

			
Die Begleitforschungsvorhaben werden im Rahmen der Initiative „Effizienzhaus Plus“ und des Innovationsprogramms „Zukunft Bau“ im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung durchgeführt.			
